

Basisinformationsblatt

ECRED Feeder SICAV – I, Klasse D-D–EUR - Blackstone European Private Credit Fund SICAV

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Blackstone Europe Fund Management S.à r.l. (der „AIFM“) ist gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) (die „Verordnung“) zur Erstellung und Veröffentlichung dieses Dokuments verpflichtet. Der AIFM ist verpflichtet, bei der Erstellung des Dokuments der in der Verordnung vorgeschriebenen Methodik Rechnung zu tragen. Hierzu zählen die Bestimmung des Gesamtrisikoidindikators und die Berechnung der Performanceszenarien. Der AIFM ist der Meinung, dass sich die durch die Verordnung vorgeschriebene Methodik für die Erstellung der Informationen in diesem Dokument und insbesondere der Performanceszenarien hauptsächlich für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und sich weniger für Anteile an dieser Art von Fonds eignen. Im Falle dieses konkreten Produkts generiert die Methodik nach Ansicht des AIFM Ergebnisse, die signifikant von den tatsächlichen Fondsergebnissen abweichen könnten.

Produkt

ECRED Feeder SICAV – I, Klasse D-D-EUR, Blackstone European Private Credit Fund SICAV („ECRED“)

ISIN: LU3235831610

Produkthersteller

Blackstone Europe Fund Management S.à r.l.

+352 2826471901

<https://www.blackstone.com/regional-disclosures-and-information/>

Zuständige Aufsichtsbehörde: Commission de Surveillance du Secteur Financier (die „CSSF“). ECRED wurde von der CSSF in Luxemburg zugelassen. ECRED wird gemäß Artikel 31 und 32 der Richtlinie 2011/61/EU in Luxemburg und anderen Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums zur Vermarktung angemeldet.

Letzte Aktualisierung: 2. Januar 2026

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach und möglicherweise schwierig zu verstehen ist.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Anteile am ECRED, einem offenen Mischfonds, der als Luxemburger Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („société d'investissement à capital variable“) und mehreren Teilfonds gegründet wurde. Der ECRED ist ein Umbrella-Fonds, der aus einem oder mehreren Teilfonds mit Sondervermögen besteht, der/die Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils geltenden Fassung (das „Gesetz von 2010“) unterliegen.

Bei der Anteilsklasse „Class D-D-EUR“ handelt es sich um eine „Distribution Sub-Class“ (ausschüttende Form der Anteilsklasse). Ein Anleger, der Anteile der Distribution Sub-Class zeichnet, erhält etwaige Ausschüttungen, die der ECRED in Bezug auf diese Anteile vornimmt, in bar.

Der ECRED kann nach Beschluss der Hauptversammlung der Anteilsinhaber jederzeit aufgelöst werden, sofern die hierfür erforderliche Beschlussfähigkeit und Mehrheit, wie in der Satzung des ECRED festgelegt, gegeben ist. Rücknahmen werden voraussichtlich monatlich zum Nettoinventarwert („NIW“) je Anteil am letzten Kalendertag des Monats angeboten – siehe Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“ unten. Die Verwahrstelle des ECRED ist die CACEIS Bank, Luxembourg Branch. Wo Sie weitere Informationen zum ECRED finden, können Sie dem Abschnitt „Sonstige zweckdienliche Angaben“ unten entnehmen.

Laufzeit

ECRED wurde auf unbestimmte Zeit errichtet. Es gibt keine empfohlene Haltedauer. Bitte lesen Sie unten im Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“ nach, welche empfohlene Haltedauer zur Veranschaulichung in diesem Dokument verwendet wurde.

Ziele

Als Feeder-Fonds investiert der ECRED sein gesamtes Vermögen oder einen wesentlichen Teil des Vermögens in einen Teilfonds des Blackstone European Private Credit Fund (Master) FCP (der „Master-Fonds“), bei dem es sich um den Master-Fonds handelt. Der Master-Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds („fonds commun de placement“), der dem Teil II des Gesetzes von 2010 unterliegt.

Das Ziel des Master-Fonds besteht darin, etwa 80-90 % seines Gesamtvermögens in private Kreditanlagen wie Darlehen, Anleihen und andere Kreditinstrumente zu investieren, die im Rahmen privater Angebote oder von privaten Unternehmen ausgegeben werden. Der ECRED geht davon aus, dass der größte Teil seines Portfolios in privat begründete und privat ausgehandelte Investitionen in europäische Unternehmen durch folgende Maßnahmen investiert wird: (i) erstrangig besicherte und Unitranch-Darlehen und -Anleihen; (ii) Ankeraufträge und Club-Deals (im Allgemeinen Investitionen kleiner Gruppen von Investmentfirmen) in breit syndizierte oder quasi-liquide Darlehen und Anleihen und (iii) zweitrangige, unbesicherte, nachrangige Mezzanine-Schuldentitel; strukturierte Kredit- und Asset-Backed-Finanzierungen; sowie andere Schuld- und Eigenkapitaltitel. Der ECRED geht außerdem davon aus, dass er ca. 10-20 % seines Gesamtvermögens in breit syndizierte und öffentlich gehandelte Kredite, Anleihen und andere Schuldentitel (in erster Linie vorrangig besicherte) (zusammenfassend als „opportunistische Kredite“ bezeichnet) und Barmittel und/oder Barmitteläquivalente investieren wird. Der ECRED geht davon aus, dass opportunistische Kredite im Allgemeinen liquide sind und zur Aufrechterhaltung der Liquidität eingesetzt werden können, gleichzeitig aber auch die Möglichkeit bieten, attraktive Anlagerenditen zu erzielen, insbesondere bei Marktverwerfungen.

Der ECRED wird einen Großteil seines Portfolios auf Investitionen in europäische Unternehmen, vor allem den oberen Mittelstand, konzentrieren und erwartet, in geringerem Maße einen Teil seines Portfolios in Investitionen in US-amerikanische, asiatische, australische und andere nichteuropäische Unternehmen zu investieren. ECRED und der Master-Fonds werden von dem AIFM aktiv verwaltet und räumen Anlegern keinen Ermessensspielraum in Bezug auf die von ECRED oder von dem Master-Fonds vorgenommenen Anlagen ein. ECRED kann Vermögensverwaltungstechniken wie den Einsatz von Leverage oder Schuldentiteln zu beliebigen Zwecken verwenden, unter anderem um das benötigte Kapital für eine Anlage ganz oder teilweise zu finanzieren, den Anlageertrag zu steigern oder Geschäfte zu Absicherungszwecken abzuschließen, um die Risiken potenzieller Wechselkurs- oder Zinsbewegungen zu mindern.

Nachhaltigkeit

Der ECRED wird bestimmte ökologische und soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (2019/2088) (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) bewerben. Aus diesem Grund wird der ECRED für die Zwecke der SFDR als Finanzprodukt nach Artikel 8 eingestuft. Der ECRED verpflichtet sich nicht zu „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2(17) der SFDR.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich vorbehaltlich der in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften an vermögende Investoren, Privatkunden-Fondsmanager, Finanzintermediäre und andere Kleinanleger, die in der Lage sind, die Vorteile und Risiken einer solchen Anlage einzuschätzen, und/oder die von ihren Finanzintermediären in Bezug auf eine solche Anlage beraten wurden. Das Produkt eignet sich ausschließlich für Investoren: (i) die das potenzielle Risiko eines Kapitalverlusts und der unter Umständen eingeschränkten Liquidität der zugrunde liegenden Anlagen in dem ECRED beurteilen können; (ii) die über ausreichende Mittel verfügen, um Verluste (bis zum gesamten Anlagebetrag), die bisweilen mit einer derartigen Anlage einhergehen können, zu verkraften; (iii) die eine Anlage in

dem ECRED als Teil eines diversifizierten Anlageprogramms einsetzen; und (iv) die sich sämtlicher mit einem solchen Anlageprogramm verbundenen Risiken bewusst und dazu bereit sind, diese zu tragen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Niedrigeres Risiko



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt acht Jahre lang halten. Das tatsächliche Risiko kann stark abweichen, und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Unter Umständen können Sie das Produkt nicht ohne Weiteres verkaufen oder müssen es zu einem Preis verkaufen, der erheblich beeinflusst, wie viel Sie zurückerhalten.

Der Gesamtrisikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Bewegungen an den Märkten oder weil wir unsere Zahlungen an Sie nicht leisten können, Geld verliert.

Wir haben dieses Produkt in die Kategorie 3 von 7, d. h. in eine mittelniedrige Risikokategorie, eingestuft. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelniedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen sind wir möglicherweise nicht in der Lage, Sie auszuzahlen.

Bitte beachten Sie das Währungsrisiko. Der ECRED ist in Euro (EUR) denominiert. Eventuell erhalten Sie Zahlungen in einer anderen Währung, sodass Ihre endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängen wird. Dieses Risiko ist im oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.

Diese Anlage geht mit einem hohen Risiko einher und sollte nur eingegangen werden, wenn ein Investor den Verlust seines gesamten investierten Betrags verkraften kann.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten pessimistischen, mittleren und optimistischen Szenarios veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produktes und gegebenenfalls einen geeigneten Stellvertreter der vergangenen 13 Jahre. Die Märkte könnten sich in Zukunft sehr unterschiedlich entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Empfohlene Haltedauer:		8 Jahre	
Anlagebeispiel:		€10,000	
		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 8 Jahren aussteigen
Szenarien			
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite, wenn Sie vor Ablauf von 8 Jahren aussteigen. Sie könnten Ihre Investition ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9,120	€9,290
	Jährliche Durchschnittsrendite	-8.8%	-0.9%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€9,120	€10,670
	Jährliche Durchschnittsrendite	-8.8%	0.8%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€10,640	€14,030
	Jährliche Durchschnittsrendite	6.4%	4.3%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€11,140	€16,030
	Jährliche Durchschnittsrendite	11.4%	6.1%

Die Szenarien basieren auf der 13-jährigen, ohne Hebelwirkung berechneten Bruttowertentwicklung des folgenden Stellvertreters: (A) für den Zeitraum vor der Einführung von ECRED im Oktober 2022 (1) bis September 2016 Cliffwater U.S. Direct Lending Index (2) Oktober 2016 bis September 2022 Blackstone European Senior Direct Lending Funds (B) ab Oktober 2022 die tatsächliche Wertentwicklung von ECRED. Dieser Stellvertreter wurde an die Gebührenstruktur für diese Anteilsklasse angepasst, um das Nettorendite-Profil von ECRED darzustellen.

Ausgenommen wie in der Zusammensetzung der Kosten offengelegt, beim Erwerb von Anteilen am ECRED sind keine Vorabgebühren an den ECRED zu zahlen, obwohl bestimmte Finanzintermediäre, Versicherungsgesellschaften und andere Institutionen ihren Kunden direkt eine Vorab-Verkaufsprovision, -Vermittlungsgebühr, -Zeichnungsgebühr oder ähnliche Gebühren von normalerweise bis zu 3,5 % des Zeichnungspreises berechnen können. Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument dargestellten Performanceszenarien diese Vorabgebühren gegebenenfalls nicht berücksichtigen. Es kann andere Gebühren geben, die Finanzintermediäre, Versicherungsgesellschaften oder Institutionen Kunden in Bezug auf den Erwerb von Anteilen am ECRED oder Dienstleistungen, die sie Kunden diesbezüglich erbringen, in Rechnung stellen.

Ergeben Performance-Berechnungen, dass ein Stressszenario günstiger ausfällt als das pessimistische Szenario, wird das Stressszenario an das pessimistische Szenario angepasst.

Gemäß den regulatorischen Anforderungen werden monetäre Beträge in Performance-Szenarien auf volle 10 EUR (oder die entsprechende Fremdwährung) gerundet; in Prozent angegebene Performance-Szenario-Indikatoren werden auf eine Nachkommastelle gerundet.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produktes selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle auszahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Für jedes nachfolgend beschriebene Szenario wird auf die entsprechende Beispielanlage unten verwiesen:

- (a) **Pessimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 11/2018 und 10/2019, wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen, und zwischen 11/2024 und 10/2025, wenn Sie nach 8 Jahren aussteigen;
- (b) **Mittleres Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 12/2017 und 11/2018, wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen, und zwischen 02/2014 und 01/2022, wenn Sie nach 8 Jahren aussteigen;
- (c) **Optimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen 02/2023 und 01/2024, wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen und zwischen 06/2017 und 05/2025, wenn Sie nach 8 Jahren aussteigen.

Was geschieht, wenn Blackstone Europe Fund Management S.à r.l. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Investoren kann ein finanzieller Verlust (in teilweise oder vollständiger Höhe ihrer Anlagen) aufgrund des Zahlungsausfalls seitens des Produkts oder Master-Fonds entstehen. Ein solcher Verlust wird durch kein Entschädigungs- oder Sicherungssystem für den Investor abgedeckt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, könnte Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Szenario bei Einlösung nach

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 8 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	€425	€5,139
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	4.1%	3.8% pro Jahr

*Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite im Zeitverlauf verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der zur Veranschaulichung angegebenen empfohlenen Haltedauer (8 Jahre) aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 8.5 % vor Kosten und 4.3 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Wir berechnen derzeit keine Einstiegsgebühr. Gemäß dem Prospekt können bestimmte Anteilklassen einer diskretionären Gebühr von bis zu 5 % des gezeichneten Betrags unterliegen.	0 EUR
Ausstiegskosten	Rücknahmegebühr von 0,3 % des NIW.	30 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	2.6% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	271 EUR
Transaktionskosten	Wir berechnen keine Transaktionskosten.	0 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	1.2% des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese fallen an, wenn das Produkt die relevanten Performancekriterien, wie sie in den Gründungsdokumenten definiert sind, übertrifft. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten 5 Jahre.	124 EUR

Einstiegskosten: Abgesehen von den oben offengelegten Informationen sind, beim Erwerb von Anteilen am ECRED keine Vorabgebühren an den ECRED zu zahlen, obwohl bestimmte Finanzintermediäre, Versicherungsgesellschaften und andere Institutionen ihren Kunden direkt eine Vorab-Verkaufsprovision, -Vermittlungsgebühr, -Zeichnungsgebühr oder ähnliche Gebühren von normalerweise bis zu 3,5 % des Zeichnungspreises berechnen können. Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument dargestellten Performanceszenarien diese Vorabgebühren gegebenenfalls nicht berücksichtigen. Es kann weitere Gebühren geben, die Finanzintermediäre, Versicherungsgesellschaften oder Institutionen Kunden im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen am ECRED oder mit Dienstleistungen, die sie Kunden diesbezüglich erbringen, in Rechnung stellen.

Managementgebühren sowie sonstige administrative oder betriebliche Kosten: Bestimmte Fondskosten sowie Organisations- und Angebotskosten wurden vom Fonds-Sponsor bis zum ersten Jahrestag des Datums, an dem ECRED oder ein anderes Mitglied des ECRED-Komplexes Zeichnungen angenommen hat, vorfinanziert. Diese Kosten werden ab Oktober 2023 anteilig erstattet, vorbehaltlich der Anwendung einer etwaigen Ermessensobergrenze für die im ersten Jahr vorfinanzierten Kosten und werden anschließend durch den Sponsor des Fonds getragen, wie in der ECRED-Dokumentation näher erläutert. Diese Kosten sowie die von ECRED an seinen AIFM gezahlte Gebühr sind in den „Betriebskosten“ enthalten.

Zusammensetzung der Kosten: Zinsen und andere Kosten im Zusammenhang mit Krediten, die von nicht verbundenen Parteien bereitgestellt werden, sowie investitionsbezogene Kredite sind nicht in den wiederkehrenden Kosten enthalten. Die Nettoauswirkungen der Hebelwirkung spiegeln sich in den Erträgen vor Abzug der gesamten einmaligen, laufenden und Nebenkosten wider.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Es gibt keine empfohlene Haltedauer für das Produkt. Um das Produkt jedoch mit anderen vergleichen zu können, wurde in diesem Dokument zur Veranschaulichung eine empfohlene Haltedauer von 8 Jahren zugrunde gelegt. Aktien des ECRED eignen sich lediglich als langfristige Anlage für Personen mit ausreichenden finanziellen Mitteln, die aus ihrer Anlage keine kurzfristige Liquidität erzielen müssen. Wir gehen nicht davon aus, dass es einen öffentlichen Markt für die Anteile von ECRED geben wird, so dass es für Sie schwierig sein könnte, Ihre Anteile zu verkaufen. Rücknahmen sollten jeden Monat zum Nettoinventarwert pro Aktie am letzten Kalendertag des Monats angeboten werden (jeweils ein „Rücknahmedatum“).

Anträge auf Rücknahme der Aktien müssen bis spätestens 17:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit am ersten Geschäftstag des Monats, in den das Rücknahmedatum fällt, eingereicht werden. Die Abrechnung von Aktienrücknahmen erfolgt gewöhnlich binnen 60 Kalendertagen nach dem Rücknahmedatum. Rücknahmeanträge können von Blackstone Alternative Credit Advisors LP, dem Anlageverwalter von ECRED, unter außergewöhnlichen Umständen und nicht auf systematischer Basis vollständig oder zum Teil abgelehnt werden. Rücknahmen unterliegen auch Beschränkungen in Bezug auf Rücknahmeanträge, die bestimmte Schwellenwerte überschreiten, sowie Rücknahmegebühren. ECRED kann unter außergewöhnlichen Umständen und nicht auf systematischer Basis Ausnahmen in Bezug auf den Anlageplan machen diesen ändern oder aussetzen.

Wie kann ich mich beschweren?

Bei Beschwerden in Bezug auf das Produkt oder das Verhalten des Herstellers können Sie Ihre Beschwerde auf einem von zwei möglichen Wegen einreichen: Sie können uns eine E-Mail schicken an BFFMcompliance@blackstone.com. Alternativ dazu können Sie Ihr Schreiben an uns an folgende Adresse richten:

Blackstone Europe Fund Management S.à r.l.
Attn: Beschwerdebeauftragter 2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg, Großherzog Luxemburg
Sämtliche Beschwerden in Bezug auf das Verhalten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle sollten an diese gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die in diesem Basisinformationsblatt enthaltenen Informationen werden durch die Satzung und den Prospekt ergänzt, die Anlegern vor der Zeichnung, wie gesetzlich vorgeschrieben, entweder direkt oder über Finanzintermediäre zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen über den ECRED, einschließlich eines Exemplars des Prospekts, des letzten Jahresberichts und jeglichen später herausgegebenen Halbjahresberichts, der neuesten Preise der ECRED-Anteile und Informationen zur Wertentwicklung des ECRED (darunter Daten zur früheren Wertentwicklung und frühere Berechnungen von Performanceszenarien), wie gesetzlich vorgeschrieben, erhalten Sie kostenlos, in englischer Sprache, unter www.ecred.com oder per E-Mail an BFFMcompliance@blackstone.com. Bei einer Anlageentscheidung in Bezug auf den ECRED müssen sich interessierte Investoren auf ihre eigene Prüfung von dem ECRED, einschließlich der Vorteile und Risiken dieses Produkts, verlassen. Interessierte Investoren sollten den Prospekt sorgfältig durchlesen und aufbewahren. Interessierte Investoren dürfen den Inhalt dieses Dokuments oder des Prospekts jedoch nicht als Rechts-, Buchhaltungs-, Geschäfts-, Anlage-, Renten- oder Steuerberatung auslegen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass steuerliche Regelungen von der individuellen Situation des Anlegers abhängen und sich in Zukunft ändern können. Die für den ECRED geltenden Steuervorschriften können Auswirkungen auf die persönliche steuerliche Behandlung im Zusammenhang mit einer Investition haben.